

# Sonoro Metals Corp.: Bohrungen erweitern Vererzung auf Cerro Caliche

05.12.2018 | [DGAP](#)

VANCOUVER, 5. Dezember 2018 - [Sonoro Metals Corp.](#) (TSXV: SMO; OTCQB: SMOFF; FRA: 23SP) ("Sonoro") veröffentlicht den zweiten Satz der Analyseergebnisse aus 17 Bohrungen des 10.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms auf dem Goldprojekt Cerro Caliche in Sonora, Mexiko. Mittels der 30 Bohrungen (insgesamt 3.000 Bohrmeter), die bis dato niedergebracht wurden, hat Sonoro Teile von sieben separaten nach Nordwesten orientierten tektonischen Trends definiert, die mit Gold vererzte Gänge beherbergen. Diese Erzgänge werden in veränderlicher Häufigkeit von parallel geschichteten Gangausbildungen und Erzstockausbildungen umgeben.

"Das laufende Bohrprogramm auf Cerro Caliche erfüllt weiterhin die primären Zielsetzungen, die vor Beginn der Exploration von Sonoros technischem Team festgelegt wurden," sagte Kenneth MacLeod, Präsident und CEO von Sonoro. "Die Bohrungen früherer Betreiber deuteten auf das Potenzial zur Entwicklung einer laugbaren Ressource mit großer Tonnage auf Cerro Caliche, die für einen Tagebau geeignet ist. Die aktuellen Ergebnisse unterstützen diesen Plan."

Die sieben vererzten Trends, benannt nach den historischen Abbaustätten innerhalb jeder Zone, werden wie folgt von Ost nach West angegeben: Las Abejas, Japoneses, Los Cuervos, El Quince, Cabeza Blanca, Guadalupe und El Colorado. Die Entfernungen zwischen jeder Zone liegen bei 120 bis 400 m. Die Mächtigkeiten erreichen bis zu 60 m und die Längenerstreckung der Zonen beträgt ca. 800 m. Die Zonen Japoneses und Cuervos scheinen jedoch eine zusammenhängende Struktur zu bilden, die sich über ungefähr 1,2 km erstreckt. Die vererzten Abschnitte aus jeder Zone wurden in der folgenden Tabelle zusammengestellt. Die Mächtigkeiten schwanken, entsprechen aber im Allgemeinen 85 % oder mehr der Abschnittslängen:

## PROJEKT CERRO CALICHE

### Bohrungsabschnitte mit Cut-off-Gehalt von 0,15 g/t Au

Bohrung (Meter)	Ziel g/t		von g/t	bis	Abschnitt	Au
SCR-014	Cuervos		21,34	42,67	21,33	0,4
SCR-015	Cuervos		9,14	13,72	4,58	0,179
und	19,81	30,48	10,67	0,507	1	0,518
und	33,53	53,34	19,81	0,346	2	0,373
und	56,39	62,48	6,09	0,162	1	0,175
SCR-016	Cuervos		38,1	44,2	6,1	0,542
SCR-020	Cuervos		35,05	39,62	4,57	0,53
und schließlich		68,58	70,1	1,52	1,48	2,3
SCR-021	Cuervos		0	32	32	0,553
Einschl.	24,38	27,43	3,05	2,13	65	3,055
SCR-017	Abejas		64,01	71,63	7,62	0,325
und	76,2	85,34	9,14	0,476	10	0,614
SCR-018	Abejas		73,15	80,77	7,62	0,307
SCR-019	Abejas		27,43	47,24	19,81	0,52
SCR-022	Abejas		25,91	39,62	13,71	0,754
und	42,67	48,77	6,1	0,179	2	0,208
und	60,96	82,3	21,34	0,198	3	0,237
und	89,92	100,58	10,67	0,491	3	0,533
SCR-029	Abejas		12,19	22,86	10,67	0,27
und	30,48	39,62	9,14	0,861	6	0,953
und	47,24	62,48	15,24	0,718	4	0,769
SCR-023	Cabeza Blanca		und	41,2	50,3	9,14
SCR-024	Cabeza Blanca		und	9,14	13,72	4,58
und	42,67	56,39	13,72	0,685	8	0,805
Einschl.	48,77	53,34	4,57	1,364	16	1,59
SCR-025	Cabeza Blanca		und	32	45,72	13,72
Einschl.	33,53	38,1	4,57	1,478	24	1,821
SCR-026	Cabeza Blanca		und	97,54	105,16	7,62
SCR-027	Cabeza Blanca		und	74,68	79,25	4,57
und	138,69	152,4	13,72	0,538	4	0,595
SCR-028	Cabeza Blanca			10,67	21,34	10,67
und	38,1	44,2	6,1	0,216	2	0,239
und	57,91	62,48	4,57	1,224	5	1,290
SCR-030	Guadalupe		50,29	73,15	22,86	0
Einschl.	50,29	60,96	10,67	1,256	3	1,302

Zusammen mit den Bohrergebnissen aus der Zone Japanese (siehe Sonoros Pressemitteilung vom 9. November 2018) demonstrieren die zusammengeschlossenen Zonen Japanese und Cuervos eine gute Kontinuität der Goldvererzung über eine durchgehende Streichlänge von ungefähr 1,200 m. Zusätzliche Erweiterungen in beiden Richtungen dieser und anderer Zonen werden im Laufe des Jahres 2019 überprüft werden.

Ungefähr 500 m der Zone Cabeza Blanca wurden durch Bohrungen überprüft. Diese Bohrungen lieferten bis zu 35 m lange mit Gold vererzte Abschnitte. Die Bohrung SCR-30 100 m westlich der Zone Cabeza Blanca ist die erste Bohrung, die die Zone Guadalupe überprüfte. Sie lieferte 22,86 m mit 0,725 g/t Gold. Laut Projektion kreuzen sich die zwei Strukturen in einer Tiefe von ungefähr 150 m. Vor Kurzem wurden weiter nördlich in der Zone Guadalupe Abbaustätten kartiert. In diesen Abbaustätten waren im Quarz mehrere kleine Körner Freigold sichtbar. Die Überprüfung dieser Zone wird fortgesetzt.

Mehrere weitere an die aktuellen Explorationszonen angrenzende vererzte Strukturen werden in den kommenden Monaten untersucht und die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt sobald sie zur Verfügung stehen. Ferner umfasst ein Gebiet nördlich dieser Zonen, genannt das Rincon Plateau, rhyolitische Ergussgesteine und Quellkuppen in diskordantem Kontakt über älteren Gesteinseinheiten. Sonoro plant eine Untersuchung der die rhyolitischen Einheiten kreuzenden Gänge auf mögliche große Zonen einer echten disseminierten Goldvererzung.

### Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle - Maßnahmen und analytische Verfahren

Die Bohrproben wurden mittels eines Luftstrom-Fliehkraftabscheiders gesammelt und anschließen in einem

Splitter geviertelt. Die geviertelten Proben wurden in Plastiksäcke mit Kennzeichnung verpackt und verschlossen. Der Probengruppe wurden Leerproben, Standards und Doppelproben hinzugefügt. Die Proben werden von ALS-Chemex abgeholt und direkt zum Vorbereitungslabor in Hermosillo, Sonora, gebracht.

Das Vorbereitungslabor vermahlt einen Teil der Probe zu einem feinen Pulver, wovon 500 Gramm an das Analyselabor der ALS-Chemex in Vancouver geschickt werden. 30 Gramm werden für die Brandprobe auf Gold verwendet. Das angefallene Probierkorn wird aufgelöst und der Goldgehalt mittels Atomabsorption bestimmt. Eine weitere Probenmenge wird in einem Gemisch aus vier Säuren für die ICP-Multielementanalysen aufgelöst.

Nach der Vorbereitung einschließlich Zerkleinerung, Aufteilung und Feinstmahlung werden die Proben nach Vancouver, British Columbia, zur Laboranalyse geschickt, wo mittels Brandprobe und anschließendem Atomabsorptionsverfahren der Goldgehalt bestimmt wird. Eine weitere Teilprobe wird für die Analyse auf mehrere Elemente in einem Gemisch aus vier Säuren aufgelöst.

## **Geologische Beschreibung**

Die Konzessionen Cerro Caliche liegen ungefähr 45 km südöstlich von Magdalena de Kino im nördlichen Zentralteil des mexikanischen Bundesstaates Sonora. Die historischen Minen innerhalb Cerro Caliche schließen Cabeza Blanca, Los Cuervos, Japoneses, Las Abejas, Boluditos, El Colorado und Espanola ein, die bis vor ungefähr 130 Jahren, während unterschiedlicher Zeitabschnitte in Betrieb waren.

Die Vererzungstypen des Mega-Bezirks Cucurpe umfassen Varianten epithermaler niedriger Sulfidierung, vererzter epithermaler Intrusionsgänge und zugehöriger vulkanischer Gesteine sowie benachbarter mesothermalen Goldvererzung des Carlin-Typs. Diese Lagerstätten im Bezirk scheinen Vererzungsaltern ähnlich zu sein, die zwischen 40 und 30 Mio. Jahren liegen. Stellenweise alterierte felsische Intrusionsgänge kreuzen die vererzten Metasedimentgesteine und könnten mit der Vererzung in den Intrusionsgängen und den Metasedimentgesteinen in Zusammenhang stehen. Das Gebiet Cerro Caliche ist ein Unterbezirk des Goldminenbezirks Cucurpe mit vielen Gambusino-Abbaustätten und Erkundungsgruben sowie Bohrungen auf den Konzessionen.

Der Mega-Bezirk Cucurpe wurde im Allgemeinen als ein Bezirk mit vorherrschend Erzgängen betrachtet einschließlich der laufenden Minen Mercedes und Cerro Prieto. Die Aktivitäten in den Minenbereichen Cerro Prieto und Santa Gertrudis haben in den jüngsten Jahren Tagebauressourcen entwickelt mit einer eingesprengten Goldvererzung bis hin zu einer Goldvererzung des Stockwork-Typs.

Die Wirtsgesteine umfassen jurassische bis kretazische Metasedimentgesteine einschließlich Tonschiefer, Schiefer, Quarzit, Kalkstein, Quarzgeröllkonglomerat und Andesit. Intrusionsgesteine setzen sich zusammen aus mittelkörnigen Granodiorit in den westlichen Teilen des Projekts in der Nähe der Mine Cabeza Blanca. Es scheint, dass die Erzgänge den Intrusionsstock durchziehen. Der Granodiorit weist Anzeichen einer schwachen Metamorphose auf mit chloritischer Alteration und unregelmäßigen Bänderungstexturen auf. Der Rhyolith kommt in Form unregelmäßiger Körper vor, die in größeren Höhen im Nordteil der Konzession verbreitet sind einschließlich des Gebiets Rincon, wo er in Form von Effusionen, Lagergängen, Intrusionsgängen und Rhyolithkuppen vorkommt. Ein Teil des Rhyoliths ist vererzt und scheint mit der epithermalen Goldvererzung auf dem Projekt in Zusammenhang zu stehen.

Stephen Kenwood, P. Geo. ist gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person. Er hat diese Pressemitteilung gelesen und übernimmt dafür die Verantwortung. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Vorkommen einer Vererzung auf den Liegenschaften neben oder in der Nähe von Cerro Caliche nicht unbedingt ein Anzeichen einer Vererzung auf Cerro Caliche ist.

## **Über den Mega-Bezirk Cucurpe Sonora**

Die ungefähr 1.400 Hektar umfassenden Cerro-Caliche-Konzessionen in diesem wichtigen Goldbergbaubezirk sind im Besitz der Sonoro mittels Optionsabkommen mit fünf Verkäufern. Der Bezirk umfasst Premier Golds Goldmine Mercedes, Goldgroup Minings Goldmine Cerro Prieto, Agnico Eagles Goldmine Santa Gertrudis und andere Prospektionsgebiete mit Goldvererzung.

## **Über Sonoro Metals Corp.**

[Sonoro Metals Corp.](#) (TSXV: SMO; OTCQB: SMOFF) ist ein Explorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio von Edelmetallliegenschaften in Sonora, Mexiko. Sonoros qualifiziertes Explorationsteam

in Mexiko wird von dem in Hermosillo ansässigen Geologen Melvin Herdrick geleitet. Er besitzt 45 Jahre Bergwerkserfahrung einschließlich 10 Jahre als Chef-Geologe bei Phelps Dodge, Mexiko und 7 Jahre als Vice President der Exploration bei Pediment Gold in Mexiko bis zur Übernahme durch Argonaut Gold im Jahr 2011. Sonoros Chef-Geologe und qualifizierte Person ist Stephen Kenwood, der über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Mineralexploration und Erschließung besitzt.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Sonoro Metals Corp.  
Kenneth MacLeod, President u. CEO  
Tel. +1-604-632 1764  
info@sonorometals.com

Im deutschsprachigen Raum:  
AXINO GmbH  
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar  
Tel. +49-711-82 09 72 11  
Fax +49-711-82 09 72 15  
office@axino.de  
www.axino.de

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68247--Sonoro-Metals-Corp.--Bohrungen-erweitern-Vererzung-auf-Cerro-Caliche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).